



Pulkau—Waitzendorf—Obermarkersdorf

Pfarrblatt

44. Jg.

Ostern 2015

Nr. 1

Jährlich neu

brechen sie auf
die Knospen der Bäume
die Keime der Erde
die Zug- und Wandervogel
des Frühlings
sie machen es vor
und laden uns ein
- brecht auf
ersteht
jährlich neu

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de



Förderverein

Herzlichen Dank ...

- für Ihre Mitgliedschaft
- für Spenden aus Veranstaltungen
- für Kranzablösen bei Begräbnissen
- für Ihre Mithilfe bei diversen Veranstaltungen

Werden Sie Mitglied!

Sie unterstützen den Vereinszweck durch Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag (die Höhe des Betrages können Sie selbst wählen), um für unsere Kulturgüter die nötigen Geldmittel zur Renovierung aufzubringen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihre finanzielle Unterstützung!



Theatergruppe der Pfarre Pulkau

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder fünf Theaterraufführungen im Stadtsaal Pulkau.

„Außer Spesen nichts gewesen“ lautete der Titel des Lustspiels in drei Akten.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Mitglieder der Theatergruppe für ihr Engagement und die zeitintensive Vorbereitung.

Danke sagen möchten wir auch für Ihren zahlreichen Besuch bei den Vorstellungen. Der Reinerlös der Veranstaltungen kommt u.a. der Renovierung der Kirchen in Pulkau zugute.

Wir freuen uns schon auf die Vorstellungen im nächsten Jahr!

www.pfarre-pulkau.at

www.facebook.com/pfarre.pulkau

Allgemeines

Inhalt

Impressum	2
Unsere Seelsorger	3
Freud & Leid	4
Allgemeine Gottesdienstordnungen	4
Pfarrliche Termine u. Gottesdienste Pulkau	5
Veranstaltungen	6
Unterwegs sein - Rumänienreise	7
Vom Pfarrgemeinderat	8
Aus dem Pulkauer Pfarrleben	9
Aus dem Waitzendorfer Pfarrleben	10
Aus dem Obermarkersdorfer Pfarrleben	11
Junge Kirche Pulkau	12-15
Die Feier der Hl. Woche	16

Impressum

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Das „Pfarrblatt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der röm.-kath. Pfarren Pulkau, Waitzendorf und Obermarkersdorf. Der Alleininhaber ist das röm.-kath. Pfarramt Pulkau in Pulkau vertreten durch Pfarrmoderator Jerome Ciceu. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der og. Pfarrgemeinden und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarren sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre St. Michael, Pulkau.

Redaktion: Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit,
beide: Schottengasse 7, 3741 Pulkau
Tel.: 02946/2232, E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

Hersteller: Druck Hofer Gmbh, 2070 Retz

Quellenhinweis:

Ein Teil der Texte, Bilder und Grafiken wurde entnommen von Pfarrbriefservice.de sowie der Mediendatenbank der Erzdiözese Wien.

Pfarramt Pulkau - So erreichen Sie uns:

Kanzleistunden: Mo, Mi, Do u. Fr von 7:30 - 11:00 Uhr

Telefon: +43 (0)2946/2232

E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

Web: www.pfarre-pulkau.at

Wir bitten um eine Druckkostenunterstützung für unser Pfarrblatt mit beiliegendem Zahlschein. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Pfarrblatt

RAIKA Retz-Pulkautal, IBAN: AT94 3271 5000 01904358
BIC: RLNWATW1715



**AUTOBUSSE - REISEBÜRO - TAXI
TRANSPORTE - ERDBAU - BAUSCHUTT**

3741 PULKAU

Landstrasse 12 u. Rathausgasse1
Tel. 02946/27110 od. 2468
E-Mail: office@schneider-reisen.at

2020 Hollabrunn, Hauptplatz 10

Tel. 02952 / 20 0 71

E-Mail: hollabrunn@schneider-reisen.at

Grüß Gott, liebe Freunde!

Ich hoffe, Sie haben die „Autofasten-Tage“ gut gemeistert. Auch ich habe es im Februar und März 20 Tage ohne Auto geschafft... fast ohne - vor allem deswegen, weil ich fast drei Wochen nicht da war. Ich war zum ersten Mal im Heiligen Land... ja, Sie haben richtig gelesen: in Jordanien, Ägypten und in Israel, vor allem in Jerusalem.

Es war ein Erlebnis, auf den Spuren der Patriarchen und Propheten und vor allem auf den Wegen und in den Städten unterwegs zu sein, die unserem Heiland Jesus Christus sehr vertraut waren.

Ich kann Ihnen in ein paar Sätzen dieses Gefühl, dort zu sein, wo Jesus gelebt hat, nicht beschreiben. Es ist Mystik, innere Zufriedenheit, stille Dankbarkeit - trotz der Konflikte rundum und vor allem zwischen den Menschen.

Ich komme jetzt zurück zum Wunder „Auto“: 1863 wurde das erste Experiment mit einem „Auto-Mobil“ in Frankreich gemacht. 1886 meldete Carl Benz seine Erfindung „Kraftfahrzeug“ unter den Namen „Benz-Patent-Motorwagen“ in Deutschland an. Seitdem wurden laut Recherchen der Universität in Nürnberg bis zum Jahr 2014 fast zwei Milliarden Autos gebaut. Davon sind in Nordamerika und Westeuropa fast eine Milliarde Fahrzeuge angemeldet. Wir Europäer können also laut sagen: „Wir sind Auto!“ - und das trotz Fasten, wenn wir bewusst auf diese „Umweltverschmutzer“ verzichten.

Nach den letzten PGR-Sitzungen Ende Februar in Waitzendorf und Obermarkersdorf fuhr ich bewusst auf den ruhigen Straßen über Leodagger nach Pulkau. Ich beobachtete die weiß und rot leuchtenden glitzernden Farben, die der Straße eine gewisse Richtlinie geben.

Fahrbahnmarkierungen und Leitpfosten erfüllen eine Vielzahl von Aufgaben. Sie ermöglichen oder verbessern die Orientierung auf Verkehrsflächen und schaffen eine eindeutige und sichere Verkehrsführung - vor allem auch bei Dunkelheit und schlechten Sichtverhältnissen.

Ich weiß, dass viele Lokalbesucher diese Straßen die „Promillewege“ nennen, aber das war bei mir nicht der Fall. Ich dachte nur, dass ich mich auf diesen Pfaden sicher fühle, weil ich weiß, wo meine Grenzen sind. Die roten Lichter rechts warnen mich und helfen mir gleichzeitig einem sicheren Weg zu folgen. Die weiß leuchtenden Punkte links bilden auch eine Grenzlinie, aber ich weiß, dass ich auf dieser Seite überholen oder umkehren kann - wenn ich will. Und manchmal ist das notwendig!

Die Fastenzeit ist bald vorbei. Viele von uns haben diese heilige Zeit als Erneuerung des geistlichen Lebens genutzt. Andere haben sich in die alten Gewohnheiten zurückgezogen und warten auf die Osterferien oder die Urlaubstage. Sie genießen die christlich-kirchlichen Feiertage abseits des Geschehens, als ob es Gott nicht gäbe! (Auch wenn manche von ihnen für die

„christlichen Werte“ ihr Leben aufs Spiel setzen würden!) Leider gibt es viele Menschen, die „blind“ durch die Straßen des Lebens fahren oder gehen und die notwendigen Grenzen, die ihnen eigentlich Richtung geben, nicht mehr sehen (wollen)!

Da hilft auch eine schöne, gefühlvolle Predigt beim Abschied in St. Michael nicht mehr viel, um unser Leben wieder gutzumachen. Wir werden vor Gott so stehen, wie wir sind und mit dem, was wir haben oder nicht haben. Unsere Angehörigen und Freunde können uns dann nur mit ihrem Gebet begleiten!

Meine lieben Freunde!

An Gott zu glauben ist nichts Abstraktes, Trockenes oder Altmodisches. Es ist etwas, das er uns immer wieder anbietet - wie eine Freundschaft, die jede Situation überlebt. Es ist, als ob wir auf unserer Schulter seine Hand ahnen würden, die uns „Richtung“ gibt, ohne uns weh zu tun - auch wenn er von uns verlangt einem sicheren Weg zu folgen, was auch mit einem gewissen Opfer verbunden ist. „Aber wer gesagt hat, dass das Leben ohne Gott leichter wäre, ist ein großer Lügner. Ich sage das aus meiner eigenen Erfahrung“, sagt der hl. Franziskus.

Gott ist eine PERSON der anderen Art, die wir mit unserem Herzen und unserer Seele spüren sollen. Mit ihm wird es nie fad - egal ob bergauf oder bergab, er ist dabei als „Schild und Stütze“.

Der Sommer steht vor der Tür und wird sicher wieder eine erlebnisvolle Zeit sein mit vielen Taufen, Hochzeiten, Festen und manchmal leider auch Abschiedsgottesdiensten, die nicht in unserem Kalender stehen, aber unvermeidlich sind. Lassen wir uns auch auf diese Momente der „Erläuterung“ ein und vertrauen wir IHM, der Anfang und Ende unserer Geschichte ist.

Es hängt von uns ab, ob unser Leben ein Gewinn wird.

Aber bis dahin wünschen Ihnen Kaplan Victor und meine Wenigkeit, Ihr Pfarrer, schöne gelungene Tage in unserem schönen Weinviertel oder dort, wo auch immer Sie sind.

Ihr Jerome



© Doris und Michael Will, Pfarrbriefservice.de

Freud und Leid in unseren Pfarrgemeinden



Durch die Taufe wurden Kinder Gottes

- 21.02.2015 Schiel Franziska, Pulkau
- 21.02.2015 Hausenberger Livia,
Obermarkersdorf
- 22.03.2015 Schmalzbauer Fabian,
Waitzendorf



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen

- 03.12.2014 Wagesreiter Karl, Wien
- 15.12.2014 Ramach Arnold, Rohrendorf
- 11.01.2015 Mangol Theodor, Pulkau
- 14.01.2015 Doleschal Wilfried, Pulkau
- 14.01.2015 Jordan Herbert, Rafing
- 13.02.2015 Kreuter Walburga, Pulkau
- 24.02.2015 Kren Edith, Pulkau
- 02.03.2015 Breitenfelder Gertrude,
Obermarkersdorf

Allgemeine Gottesdienstordnung für die Pfarren Pulkau, Waitzendorf u. Obermarkersdorf (Sommer)

Sonn-/Feiertage	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
07:30 Hl. Messe St. Michael					08:00 Hl. Messe Waitzendorf	
08:15 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe Waitzendorf						
09:15 Hl. Messe Hl. Blutkirche						17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse Obermarkersdorf
10:00 Hl. Messe Obermarkersdorf						
19:00 Vesper St. Michael		18:30 Hl. Messe Hl. Blutkirche	18:30 Hl. Messe in einer Filiale	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe Hl. Blutkirche	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe Hl. Blutkirche	18:30 Rosenkranz 19:00 Vorabendmesse Hl. Blutkirche
			20:00 Komplet St. Michael			

Pulkauer Bründl:

- Ostermontag bis Allerheiligen, jeden Sonn- und Feiertag, 14:30 Uhr, Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
- im Mai zusätzlich um 15:00 Uhr Maiandacht
- von Mai bis Oktober jeden 13. im Monat Fatimafeier

- Pulkau
- Waitzendorf
- Obermarkersdorf

Änderungen vorbehalten!



Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht
Ihnen der Pfarrgemeinderat Pulkau!

Pfarrliche Termine und Gottesdienste in Pulkau

So., 12.04. 09:15 Uhr **JUGend&Kinder- und Familienmesse** / Hl. Blutkirche
anschließend Pfarrkaffee im Pfarrheim

Fr., 01.05. Herz Jesu Freitag
09:15 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche – Krankenbesuche am 08.05.!!

So., 03.05. 09:15 Uhr **Floriansmesse** / Hl. Blutkirche

Mo., 04.05. 19:00 Uhr **Floriansmesse** / Bründl

Sa., 09.05. 18:00 Uhr **Schauerfeiertag** / Bründl

So., 10.05. 09:15 Uhr **JUGend&Kinder- und Familienmesse** / Hl. Blutkirche
anschließend Pfarrkaffee im Pfarrheim

Mo., 11.05. 18:00 Uhr **Bittgang** in eine Filiale (siehe „Woche der Pfarre“)

Di., 12.05. 18:00 Uhr **Bittgang** zur Pfarrkirche St. Michael

Mi., 13.05. 18:00 Uhr **Bittgang** zum Bründl

19:30 Uhr **Fatimafeier**

Beginn jeweils in der Hl. Blutkirche

Do., 14.05. Christi Himmelfahrt

09:15 Uhr Erstkommunion / Hl. Blutkirche

15:00 Uhr Kindersegnung / Bründl

So., 24.05. Pfingstsonntag

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

09:15 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche

Mo., 25.05. Pfingstmontag

07:30 Uhr Hl. Messe / St. Michael

09:00 Uhr ÖKB-Feldmesse beim Kriegerdenkmal

14:00 Uhr Dekanatswallfahrt

So., 31.05. Dreifaltigkeitssonntag

Do., 04.06. Fronleichnam

08:30 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamsprozession

Fr., 05.06. Herz Jesu Freitag / Krankenbesuche

Sa., 13.06. 19:30 Uhr **Fatimafeier** / Bründl

So., 14.06. 09:15 Uhr **JUGend&Kinder- und Familienmesse** /
Hl. Blutkirche
anschließend Pfarrkaffee im Pfarrheim

Sa., 15.06. Wallfahrt nach Maria im Gebirge

08:30 Uhr Abfahrt bei der Kapelle in Rafing

Sa., 08.08. Pfarrwallfahrt nach Mariazell

**Beginn der Sommerzeit
am 29.03.2015!**
Die Uhr wird eine Stunde
vorgestellt.

**Die Feier der Heiligen Woche
(Palmsonntag bis Ostermontag)**

siehe letzte Seite

**Allgemeine Gottesdienstordnung für alle
Pfarren und das Pulkauer Bründl**

siehe Seite 4

„Lachender und weinender Jesus“

Der Pulkauer Flügelaltar im
europäischen Vergleich

Palmsonntag, 29.03.2015, 15:00 Uhr
nach der Kreuzwegandacht

Diashow, gestaltet von Pfarrer Jerome,
mit Gedankenaustausch in gemütlicher
Atmosphäre im Pfarrsaal Pulkau.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

GÄRTNEREI

ROCKENBAUER

A-2070 Retz, Znaimerstraße 42

Tel.: 0 29 42 / 22 58

Blumen für jeden Anlass, zu jeder Jahreszeit

!!! HEILIGENBLUTKIRCHE !!!
PULKAU



KONZERT am OSTERSONNTAG

5. April 2015
19.30 Uhr

Magdalena Spielmann, Blockflöte
Lukas Frank, Cembalo
Johannes Kofler, Barockcello

Werke von Marcello, Kerll, Castello u.a.

Freie Spenden zur Erhaltung der
Jesswagnerorgel (1762),
anschließend Agape im Pfarrsaal



In eigener Sache: Festmesse zum Ostersonntag, Hl. Blutkirche Pulkau, 9:15 Uhr,
Johann Georg Lickl (*1769 in Korneuburg, †1843 in Pécs): Messe in F
D. Buxtehude: Osterkantate und Werke anderer Komponisten
Kirchenchor Pulkau mit Instrumenten unter der Leitung von Kurt Kren



2. Juli - Pulkauer Bründlfest

- 8:00 Uhr Gedenkmesse für Pfarrer Johannes Müllner Pf. Kattau und Roggendorf
- 8:00 Uhr Prozession von der Hl. Blutkirche zum Bründl
- 9:30 Uhr Hl. Festmesse zelebriert von P. Thomas Renner OSB
Abt des Stiftes Altenburg
Aussetzung des Allerheiligsten-ganztägige Anbetung
- 14:30 Uhr Rosenkranz vor dem Allerheiligsten
- 15:00 Uhr Marienandacht und Krankensegnung
- 19:30 Uhr Rosenkranz vor dem Allerheiligsten
- 20:00 Uhr Hl. Messe und Lichterprozession zur Hl. Blutkirche

Beichtgelegenheit von 8:00 - 10:00 Uhr

*Sonntag, 5. Juli 2015, 14:30 Uhr Rosenkranz beim Bründl
15:00 Uhr Marienandacht und Hl. Segen*

*Fahrgelegenheit zum Bründl
Anmeldung bei Fa. Schneider 02946/2468*

Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen



Samstag, dem 04. Juli 2015

- 05:00 Uhr Abmarsch - Hl. Blutkirche
- 09:45 Uhr Empfang und Beichtgelegenheit in Maria Dreieichen
- 10:00 Uhr **Hl. Messe**

Route: Pulkau - Gr. Reipersdorf - Rafing - Kattau - Stockern (Herz-Jesu-Andacht) - Maria Dreieichen

Fahrmöglichkeit: Abfahrt: 8:30 Uhr - Rathausplatz
Rückfahrt: nach Vereinbarung
Anmeldung bei Fa. Schneider-Reisen
Tel. Nr.: (02946) 2468

Wohin du auch gehst, geh' mit deinem ganzen Herzen!

DAS EUROPAAHAUS PULKAU LÄDT HERZLICH EIN ZUM Frühjahrskonzert

MIT

STIMMTONICA A-cappella
WIEN / PULKAU

UND



KDOUSOVSKÁ SCHOLA
JIRATICE / TSCHECHIEN



**SAMSTAG, 28. MÄRZ 2015, BEGINN 19:00 UHR
IM STADTSAAL PULKAU**

Wir bitten um € 12,- / Person, für zusätzliche Spenden danken wir sehr herzlich.
Ihre Unterstützung kommt zur Gänze dem Europahaus Pulkau zugute!

IBAN: AT85 3200 0000 0008 8666 „Europahaus Pulkau“

„Eurosmile 2015“

Montag, 20. Juli 2015 – Montag, 27. Juli 2015

Abschlussveranstaltung:

Samstag, 25. Juli 2015 – Beginn: 18.00 Uhr

Der Vorstand und das Team des Europahauses Pulkau wünschen ein gesegnetes Osterfest!



Rumänien – Rundreise



01.-09.05.2015

MOLDAUKLÖSTER & DONAU-DELTA

9-Tages-Reise. RUMÄNIEN ist ein vielseitiges Reiseland, hat ungeahnte Schönheiten, vielfach unberührte Landschaften und Dörfer, wie man sie in ihrer Ursprünglichkeit in Europa kaum noch findet. Zu den Hauptanziehungspunkten gehören die MOLDAU-KLÖSTER, die mit farbenfrohen Fresken versehen sind und unter dem Schutz der UNESCO stehen. Nicht zu vergessen ist das faszinierende DONAU-DELTA, eines der großen europäischen Vogelparadiese und eines der letzten unberührten Naturlandschaften.



1. Tag Anreise über Wien – Budapest – Debrecen – SATU MARE / NÄ.
2. Tag Fahrt von Satu Mare nach **SAPANTA** / Besichtigung des „lustigen Friedhofes“ – Weiterfahrt nach **SIGHETU MARMATIEI** / Besichtigung Gedenkstätte des Kommunismus – **BORSA** / Mittagspause – Fahrt über die Ostkarpaten nach **VORONET** / Besichtigung des Moldau-Klosters, „Sixtinische Kapelle des Ostens“ – **GURA HUMORULUI** / NÄ.
3. Tag **GURA HUMORULUI** / Hi. Messe – Rundfahrt und Besichtigung der Moldau-Klöster **MOLDOVITA**, **SUCEVITA** und **DRAGOMIRNA**. Rückfahrt über Suceava nach **GURA HUMORULUI** / NÄ.
4. Tag Fahrt nach **ROMAN** / Besuch der Schule – von Fa. Agrana unterstützt – **SECUENI** / Besuch Sozialprojekt „Die Arche“ – Weiterfahrt über Bacau nach **FARAONI** / Besuch des Elternhauses von Pfarrer Jerome – unterwegs Stopp in **MARASESI** / Besichtigung Mausoleum – **TULCEA** / NÄ.

5. Tag **TULCEA** / Kreuzfahrt im Donaudelta – UNESCO-Schutzgebiet, dem schönsten und größten Naturpark Europas: 1200 verschiedene Pflanzen, 300 Tier- und Vogelarten, 100 eigenartige, noch nicht erforschte Fischarten, Pelikane, Fischerdörfer, Mittagessen an Bord – Weiterfahrt nach **BUKAREST** / NÄ
6. Tag **BUKAREST** / Besichtigung des Parlamentspalastes (Ceausescu-Palast), Stadtrundfahrt – Unionplatz, Römischer Platz, Siegesplatz, Triumphbogen, Revolutionsplatz, Siegesstraße, Besuch Kinderheim „St. Josef“, Stadtrundgang in der Altstadt – Stravropoleos Kirche / NÄ.
7. Tag Fahrt von **BUKAREST** über Pitesti nach **COZIA** / Besuch des ältesten Klosters der Walachei – **SIBIU** Rundgang durch die Kulturhauptstadt 2007: Kleiner und Großer Ring, Brukenthal-Museum, Lügenbrücke, evangelische Stadtpfarrkirche, / NÄ.
8. Tag Fahrt nach **ALBA IULIA** / Stadt der Einheit, Besichtigung der römischen Anlage – **HUNEDOARA** / Burg Corvinesti – **ARAD** / NÄ.
9. Tag Abreise von Arad – Budapest – Wien – Heimatort



LEISTUNGEN:

- ◆ Fahrt im Komfortbus mit Bordservice
- ◆ 1 Hotelübernachtungen im 3*-Hotel im DZ/DU/WC
- ◆ 7 Hotelübernachtungen im 4*-Hotel im DZ/D'U/WC
- ◆ Halbpension
- ◆ 1x Kreuzfahrt ins Donaudelta inkl. Mittagessen
- ◆ Führungen laut Programm
- ◆ deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Grenze
- ◆ Besichtigungen inkl. Eintritte
- ◆ Reisebegleitung Pfarrer Jerome



Reisepreis	€ 880,-
EZ-Zuschlag	€ 150,-
Busreiseschutz	€ 42,-

ErBauliches

St. Michael

Ende 2014 konnten die Renovierungsarbeiten am Turm unserer Pfarrkirche St. Michael abgeschlossen werden. An der Südseite wurde eine Steinsäule, die beim Entfernen von zwei Glocken in den Kriegsjahren und deren Wiedermontage 1962 versetzt wurde, an ihren ursprünglichen Platz zurückversetzt.

Außerdem wurden Schallläden angebracht, welche das Eindringen von Schnee und Regen verhindern sollen. Auch eine früher bestehende Turmuhr wurde wieder installiert. Die für die Pfarre anteiligen Kosten wurden von der Theatergruppe der Pfarre übernommen. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt' s Gott.

Im Rahmen der Arbeiten wurde auch die Innenbeleuchtung am Turmaufgang erneuert. Die dafür angefallenen Arbeitsstunden wurden uns von der Firma Elektro Kober nicht in Rechnung gestellt. Ebenfalls ein recht herzliches Vergelt' s Gott .

Im Jänner fand ein Treffen mit Vertretern der Erzdiözese und des Bundesdenkmalamtes statt. Dabei wurden die ersten Schritte im Hinblick auf die Innenrenovierung, welche für 2016 geplant ist, besprochen. Auch die für heuer vorgesehenen Arbeiten - die statische Sanierung der Fundamentmauern an der Süd- und Westseite - wurden erörtert. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen. Die Bestuhlung im Marienschiff und unter der Orgelempore musste für diese Arbeiten entfernt werden. Dies erfolgte in Eigenregie. Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer!

An den abmontierten Sitzbänken wird versucht durch Umbauarbeiten den Sitzkomfort zu erhöhen. Wenn dies möglich ist, soll diese Verbesserung später an allen Sitzbänken durchgeführt werden.

Intensive Gespräche gibt es auch mit dem Denkmalamt, der Erzdiözese und der Initiativgruppe zur Erhaltung der Jesswagner Orgel bezüglich der Renovierung der Orgel. Die Kostenvoranschläge sind bereits eingelangt.

Ihre Meinung ist uns wichtig. Jede Anregung ist herzlich willkommen - via Mail, per Telefon oder einfach persönlich.

Hl. Blutkirche - Grablegungskapelle

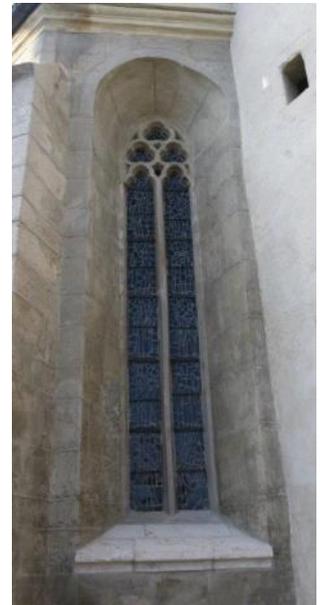
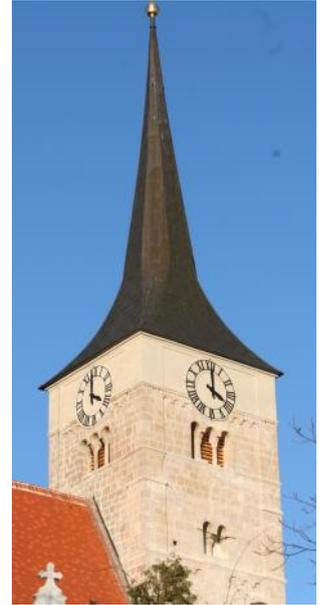
Aufgrund längerer Beratungen mit dem Bundesdenkmalamt und dem Bauamt der Erzdiözese Wien über die Umgestaltung der Grablegungskapelle musste der für 2014 geplante Baubeginn verschoben werden.

Da nun die Bewilligung des Denkmalamtes vorliegt, kann heuer nach Ostern mit den Umbauarbeiten begonnen werden. Der Boden soll durch Solnhofener Platten, welche vom Denkmalamt vorgeschlagen wurden und auch in der Hauptkirche verlegt sind, ersetzt werden. Des Weiteren soll eine vollflächige Fußbodenheizung eingebaut werden. Die elektrischen Leitungen und die Beleuchtungskörper sollen ebenfalls erneuert werden. An der Rückseite wird eine Glasabtrennung mit zwei Flügeltüren eingebaut, um die Heizkosten so gering wie möglich zu halten. Die umgestaltete Kapelle soll für die Wochentagsmessen in der kalten Jahreszeit, für Anbetung, als Gebetsraum für alle pfarrlichen Gruppen und eventuell als frei zugänglicher Gebetsraum verwendet werden. Die Finanzierung erfolgt durch Spenden und die Unterstützung durch die Erzdiözese Wien, welche ein Drittel der Kosten übernimmt.

Vorher



Nachher



Der jährliche **gemeinsame Einkehrtag von kfb und KMB** fand am Sonntag, den 8. März 2015, mit Kreuzweg, Beichtgelegenheit, Vortrag und abschließender Hl. Messe statt. Als Referenten konnten heuer Bruder Johannes und Bruder Eduard von den Samaritern FLUHM gewonnen werden.



Das Arbeitsjahr der **Katholischen Frauenbewegung** begann am 17.03.2015 mit der Jahreshauptversammlung und den Neuwahlen.

Bei der Sammlung anlässlich des Familienfasttages konnte ein Ergebnis von € 886,- erzielt werden. Mit den Spenden werden Frauenprojekte in Asien und Lateinamerika unterstützt.

Wir danken allen Spendern!

Der **Weltgebetstag** der Frauen am 6. März fand in Schrottenthal statt.

Zum Ökumenischen Gottesdienst luden diesmal Frauen der Bahamas, einem Inselstaat im Atlantischen Ozean nördlich von Kuba.

Thema: „Ich. Für euch. Versteht ihr? – Jesus“.

Bei den Theaterabenden im Stadtsaal beteiligten sich auch heuer wieder die kfb-Frauen mit dem Verkauf von Mehlspeisen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen, die uns mit Mehlspeisen unterstützt haben!

Am Faschingmontag lud das kfb-Team alle Mitglieder und Helfer zu einem gemütlichen Nachmittag in den Pfarrhof ein.

Der **Tag der Frau** fand am 12. März in Retz statt. Das **Thema:** „Die psychologische Hausapotheke“.

Referentin: Dr. Barbara Kienast.

Die Dekanats-**Frühjahrskonferenz** findet am 15. April in Unternalb statt.

Am **Ostersonntag** werden die Frauen im Anschluss an die hl. Messen wiederum geweihte Ostereier verteilen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht allen Pfarrangehörigen das Team der kfb!



Termine

Dekanats-Männermessen

Beginn: jeweils um 19:00 Uhr

Mi. 18.03.2015 Zellerndorf

Mi. 15.04.2015 Oberretzbach

Dekanatswallfahrt am Pfingstmontag

25.05.2015 Zellerndorf

Gebet an der Grenze, Hl. Stein / Mitterretzbach

Mi. 24.06.2015 19:00 Uhr

Die diesjährige **Frühjahrskonferenz der KMB** findet in Oernalb statt. Nach der gemeinsamen hl. Messe werden im Pfarrsaal die aktuellen Anliegen und Veranstaltungen der KMB besprochen.

Bei den **Fatima-Feiern** von Mai bis Oktober beim Pulkauer Bründl wird sich die KMB auch weiterhin aktiv einbringen. Engagierte Helfer, insbesondere Fahnenträger, sind herzlich willkommen!

Am **Palmsonntag** werden Männer der KMB Pulkau wieder Palmzweige am Hauptplatz verteilen. Auch heuer laden wir wieder zu unserem traditionellen **Emmausgang am Ostermontag**.

Wir werden auf unserer Route auch das Drechslereimuseum Polaschek besuchen. Für Anfragen steht Ihnen unser Obmann Franz Wimmer unter der Tel. Nr. 0664 / 3419839 gerne zur Verfügung. Genauere Details in der „Woche der Pfarre“.

Alle Mitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich zu unseren **Monatsrunden** eingeladen, wo wir uns in lockerer Atmosphäre einem aktuellen Thema - wie z. B. in jüngster Zeit aus gegebenem Anlass von "Charlie Hebdo" bis hin zu den unchristlichen Änderungen des Fortpflanzungsmedizingesetzes und seinen Folgen - in Vorträgen und Diskussionen widmen. Die genauen Termine und Themen werden wie immer über die "Woche der Pfarre" bekanntgegeben.

Das Team der KMB Pulkau wünscht Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Begegnung ist Leben!

Frau Anneliese Frisch ist wieder Mitglied des Pfarrgemeinderates und hat sich die Seniorenbetreuung zur Aufgabe gemacht. Gemeinsam mit Frau Ilse Jordan organisiert sie regelmäßige Seniorennachmittage im Pfarrheim. In lockerer Atmosphäre findet Begegnung statt.

Schauen Sie vorbei!

Die aktuellen Termine finden Sie in unserer „Woche der Pfarre“.



Krippenandacht



Am Hl. Abend fand wie jedes Jahr unsere Krippenandacht statt, bei der viele Kinder aus dem Ort, vor allem kleinere, mitwirkten. Sie bescherten den Kirchenbesuchern eine wunderbare Weihnachtsgeschichte mit Gesang und instrumentaler Darbietung. Als Abschluss brachten die Bläser alle durch ihre weihnachtlichen Klänge in Weihnachtsstimmung.

Wir wollen an dieser Stelle nochmal allen danken, die bei der Gestaltung dieser Krippenandacht mitgeholfen haben, allen voran Daniela Fröschl, die mühevoll mit den Kindern die Texte und Lieder einstudiert hat.

Sternsingeraktion



Am 04.01. und 06.01.2015 kamen wieder die Sternsinger ins Haus. Die Sternsingeraktion 2015 galt in erster Linie den Straßenkindern in Bolivien und stand unter dem Motto „Hoffnung für Straßenkinder Südamerikas“.

In der Stadt El Alto in Bolivien herrscht große Armut. Viele Kinder und Jugendliche leben hier schutzlos auf der Straße. Die Projektpartner/innen von „Maya Paya Kimsa“ unterstützen diese Mädchen und Buben auf ihrem Weg in ein besseres Leben fern von Straße, Hunger, Gewalt und Kälte.

Wir bedanken uns bei den Sternsingern für ihren Besuch und natürlich ganz besonders für ihren Einsatz, den sie - egal bei welchem Wetter - beim Marschieren von Haus zu Haus leisteten, um für ärmere Kinder, denen es nicht so gut geht, Geld zu sammeln.



Familienmesse

Einmal im Monat veranstaltet die Pfarre Waitzendorf eine Familienmesse. Sie wird musikalisch gestaltet mit Gesang und Gitarrenbegleitung. Anfang Februar wurde im Anschluss an den Gottesdienst durch unseren Pfarrer Jerome der Blasiussegen gespendet. Wir wollen uns auch an dieser Stelle bei den Damen bedanken, die unsere Messen einmal im Monat so schön gestalten.

Erstkommunion

Als Termin für die Erstkommunion in Waitzendorf ist das Pfingstfest vorgesehen. Wir wollen Ihnen die Kinder vorstellen, die zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen werden. Unsere Erstkommunikanten sind: Christian und Clemens Baier, Katharina Bubas und Simon Kauer. Sie werden sich bei einem Gottesdienst am 21. März 2015 auch extra vorstellen.



Es besteht die Absicht bis dahin einen Chor zusammenzustellen, der die feierliche Gestaltung der Messfeier dem Anlass gebührend - von Kindern für Kinder - übernehmen wird.

Seniorentreffen

Das Seniorentreffen einmal im Monat wird weiterhin sehr gerne angenommen und erfreut sich immer wieder regen Besuchs.

Der Pfarrgemeinderat Waitzendorf

Allgemeine Gottesdienstordnung

siehe Seite 4

Die Feier der Heiligen Woche (Palmsonntag bis Ostermontag)

siehe letzte Seite

Kanzleistunde jeden 1. Dienstag im Monat
08:00-09:45 Uhr

Familienmessen

12.04., 03.05., 07.06., 05.07., 02.08. und 06.09.2015,
jeweils um 08:30 Uhr

Erstkommunion - Pfingstsonntag
24.05.2015

Fronleichnam

Do., 04.06.2015 08:15 Uhr Rosenkranz

08:30 Uhr Hl. Messe

So., 07.06.2015 08:15 Uhr Hl. Messe und Prozession

Adventkonzert

Am Sonntag, den 14.12.2014, fand das alljährliche Adventkonzert statt. Organisiert wurde es von unserer Kirchenchorleiterin Melitta Schmid. Insgesamt gestalteten zwölf Ensembles bzw. Solokünstler den besinnlichen Nachmittag. Eineinhalb Stunden wurden die



v.l.n.r.: Noah und Emilia Pauller, Tabea Wally und Paul Bannert

Besucher der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche in weihnachtliche Stimmung versetzt. Stefan Schmid führte durch das Programm und konnte auch Pfarrer Jerome und Kaplan Victor begrüßen.

Anschließend lud der PGR zur Agape. Die an dem Tag eingenommenen Spenden über € 1.325,- kommen zur Gänze dem Orgelkonto zugute.

Sternsingeraktion

Unsere Ministranten sind auch heuer wieder als Sternsinger durch den Ort gezogen und haben für die Dreikönigsaktion der „Kath. Jungschar Österreich“ gesammelt. Wir konnten € 1.091,- für das von der Kath. Jungschar ausgewählte Projekt überweisen. Begleitet wurden die „Hl. Drei Könige“ von unserer Mesnerin Elfriede Hofbauer und von einigen Müttern der Ministranten. Danke an Familie Fabich für den Transport zu den auswärtigen Familien.

Sakristei-Renovierung

Für 2015 haben wir uns vorgenommen die Sakristei und den Nebenraum zu renovieren. Als Erstes muss jedoch das Dach des Nebenraumes überarbeitet werden. Aufgrund des zu kurzen und zu flachen Daches ist die komplette Außenmauer feucht. Das Bauamt der Erzdiözese Wien hat es begutachtet und festgestellt, dass dies unbedingt als Erstes gemacht werden soll, um eine Innenrenovierung sinnvoll durchführen zu können.

Offene Pfarrheimtür

Nach Ostern werden wir an einigen Samstagen wieder unser Pfarrheim öffnen und bieten somit wieder einen Raum zur Begegnung. Danke an alle, die Zeit für dieses Projekt opfern. Der Spendenerlös kommt unserer dringend notwendigen Sakristei-Renovierung zugute.

Erstkommunion

Die Erstkommunion wird am 14. Mai in Obermarkersdorf gefeiert. Unsere Erstkommunionkinder sind heuer: Sophie Fahrecker, Lotta Wally, Viktoria Bannert, Benjamin Habeler, Anton Sumerauer, Tabea Wally, Pauline Bauer und Pia-Maria Diem. (siehe Foto v.l.n.r.)

Sie bereiten sich bereits eifrig auf diesen Tag vor. PGR Johanna Grolly und Petra Wandl haben sich bereit erklärt, die Kinder als Tischmütter zu begleiten.



Kinderkreativwoche im August

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder die Kinderkreativwoche im Pfarrhof veranstalten. Der Termin wird heuer voraussichtlich von 24. bis 28. August sein. Am letzten Tag der Kreativwoche wird am Abend wieder ein Abschlussfest stattfinden, wo die Kinder ihre Werke präsentieren können. Es wird rechtzeitig ein genaues Informationsblatt geben. Wir freuen uns, wenn wieder viele Kinder mitmachen!

Wir wünschen allen Pfarrblattlesern der Pfarren Pulkau, Waitzendorf und Obermarkersdorf eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest.

Der Pfarrgemeinderat Obermarkersdorf



Einladung
zum
Frühjahrskonzert
der
Musikkapelle Obermarkersdorf

Sonntag, 12. April 2015
Beginn: 16h



Allgemeine Gottesdienstordnung

siehe Seite 4

Die Feier der Heiligen Woche (Palmsonntag bis Ostermontag)

siehe letzte Seite

Kanzleistunde jeden 1. Dienstag im Monat
10:00-12:00 Uhr

Herz Jesu Freitag

17:00-19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Beichtgelegenheit vor Ostern

Sa., 28.03.2015 16:30 Uhr, 17:00 Hl. Messe

Familienmessen

05.04., 03.05., 07.06., 05.07., 02.08. und 06.09.2015,
jeweils um 10:00 Uhr

Erstkommunion - Christi Himmelfahrt

Do., 14.05.2015

Fronleichnam

Do., 04.06.2015 09:45 Uhr Hl. Messe u. Prozession

Junge Kirche Pulkau - Rückblick

Krippenspiel - Nazaretgruppe



Am 24. Dez. 2014 führten wir mit unseren Kindern in der Blutkirche ein Krippenspiel auf, welches die zahlreichen Besucher der Krippenandacht sehr begeisterte. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank den 18 Kindern für ihr Engagement und den Besuchern für ihre Spende.

Faschingsnachmittag - Nazaretgruppe

Am Faschingssamstag stand unser Treffen ganz im Zeichen des Faschings. Alle Kinder kamen verkleidet und hatten viel Spaß bei Spiel und Faschingskräpfen.

Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion der kath. Jungschar ist ein Zeichen von gelebter und lebendiger Kirche.



Teilen - nicht nur in Facebook

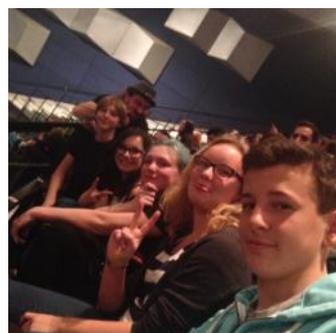
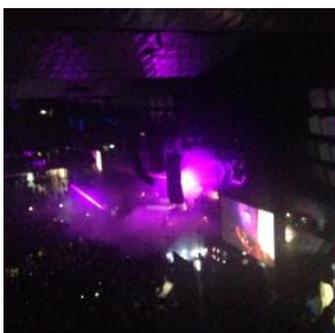
Unsere Jungscharler trennten sich vor Weihnachten von vielen ihrer Lieblingsachen, um Kindern in Rumänien eine Freude zu bereiten. Viele PackerInnen kamen zusammen, und Pfarrer Jerome brachte die Weihnachtsgeschenke persönlich ins Kinderheim!



Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Jugendlichen, Begleitpersonen, an alle, die im Hintergrund gekocht und geholfen haben, sich der „königlichen“ Gewänder angenommen haben, und natürlich an alle, die den Sternsängern ihre Türe geöffnet haben. Durch sie konnte eine Spendensumme von € 5.039,- erreicht werden.

Jungscharausflug

zum One Republic Konzert in der Wiener Stadthalle



Faschingsumzug

Motto: Die Pfarre geht mit der Zeit!



**Brot- und Pizzabacken
für Minibrotaktion**

am Samstag, den 21. März 2015,
von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
im Pfarrhof!

Am Sonntag, den 22. März 2015, werden
die Brote nach den Messen ausgeteilt!

Nazaretgruppe

Am Palmsonntag werden wir mit unseren
Nazaretkindern die Palmprozession
begleiten; am Karsamstag besuchen wir
wie jedes Jahr das Hl. Grab und
jedes Kind darf dabei seine selbst-
gebastelte Kerze entzünden.

Rhythmische Messe + Pfarrkaffee

Sonntag, 12. April 2015

Sonntag, 10. Mai 2015

Sonntag, 14. Juni 2015

Wiesenfest

am Freitag, den 26. Juni 2015,
ab 18:00 Uhr auf der Pfarrwiese -
mit Grillen, Lagerfeuer,
Spielen und Zelten!!!



Nazaret-Stunden

jeden Samstag,
von 15:00 bis 16:00
im Pfarrhof

Ministrantenlager

20. - 23. Juli 2015

Wohin unsere Reise geht, ist allerdings
noch streng geheim.
Bestimmt werden wir aber viele
Abenteuer erleben und Spaß haben.

JuKi-Bandproben

jeden 2. Samstag,
von 16:00 bis 17:00 Uhr
im Pfarrhof

Ministrantenstunden

Wir basteln, backen, spielen
und proben gemeinsam für
die hl. Messen.

Jungschartreffen

jeden 2. Samstag,
von 17:00 bis 18:30 Uhr
im Pfarrhof

Wichtig: Alle Kinder, welche die zweite Messe am Sonntag
in der Hl. Blutkirche besuchen, sind herzlich eingeladen, ganz
nach vorne zu kommen und dort die hl. Messe mitzufeiern.

Jesus freut sich auf euch!!!!

**Im Namen der Nazaretkinder, Ministranten, Jungscharler, JuKi-Band und allen Mitgliedern
der jungen Kirche Pulkau wünschen wir euch ein frohes und gesegnetes Osterfest
sowie eine gnadenvolle Karwoche!**

Jerome, Victor, Bernadette, Sonja, Veronika, Magdalena, Maria, Uli und Ludwig

ERSTKOMMUNION 2015

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet:

„Hand in Hand mit Jesus unterwegs...“



Seit 12.02.2015 treffen sich jeden Donnerstag 16 Erstkommunikationskinder im Pfarrhof, um sich gemeinsam mit den Tischmüttern auf das Fest der hl. Erstkommunion am 14. Mai vorzubereiten.

Bei der Vorstellungsmesse am 22.03.2015 haben sich die Kinder unserer Pfarrgemeinde vorgestellt und diese sind:

ACATRINEI Florian, FAHRECKER Marcel, FASCHING Thomas & Michael, GERHART Julia, GRUBER Florian, GRUBER Paul, HAIDER Maurice, KAPPELMEIER Valentin, LINDNER Markus & Stefan, MAYER Jan, SCHALKHAS Lara, SCHNEIDER Katharina, SCHULLER Thomas und SIEGL Justin



Begleitet werden die Erstkommunikationskinder von den Tischmüttern GRUBER Sandra, GRUBER-SCHNEIDER Doris, GERHART Daniela, FOHLEITNER Nicole.

In dieser Zeit der Vorbereitung möchten wir den Kindern die erste Begegnung mit Jesus in der heiligen Kommunion begreifbar und erfahrbar machen.

Wir wünschen den Kindern weiterhin eine schöne Vorbereitungszeit und ganz besonders ein freudiges Fest der Erstkommunion.

Die Tischmütter

Woraus bestehen die Hostien?

In der Kirche spricht der Priester während der Eucharistiefeier oft vom Brot, aber zur Kommunion werden dann kleine Oblaten verteilt, die Hostien. Warum verteilt er kein „richtiges“ Brot? Die Antwort ist ganz einfach: Zur Zeit Jesu sah das Brot nicht so aus, wie wir es heute kennen. Wenn wir beim Bäcker Brot kaufen, ist es luftig und locker. Das liegt an der Hefe. Aber Juden verwenden beim Pascha-Mahl nur Brot ohne Hefe. Man nennt das „ungesäuertes Brot“. Darum werden die Hostien auch heute noch nur aus Mehl und Wasser gemacht.

Wer einmal sehen möchte, wie Hostien entstehen, sieht nach auf:

<http://www.erstkommunion.de/>.

Schon gewusst?

WOREK - STEINMETZMEISTER GmbH
3730 Eggenburg, Horner Str. 15 u. 20
Tel. 02984/3567-0, Fax 02984/3567-11
stein@worek.at

WOREK
S T E I N

GRANIT
MARMOR
SANDSTEIN
RESTAURIERUNG

www.worek.at

Diesmal musst du Rätselfragen lösen. Wenn du alle Fragen richtig beantwortest und die Buchstaben in die passende Reihenfolge bringst, erhältst du das Lösungswort! Viel Spaß!



1.) Wo bewahrt der Priester seine Gewänder auf? Im Badezimmer (K) Im Supermarkt (T) In der Sakristei (S)	2.) Was feiern wir zu Weihnachten? Die Geburt von Jesus (N) Den Namenstag von Jesus (P) Die Auferstehung von Jesus (A)
3.) Wie heißen die Eltern von Jesus? Clara und Johannes (W) Elisabeth und Joachim (L) Maria und Josef (T)	4.) Es gibt vier Evangelisten. Weißt du ihre Namen? Donald, Trick, Tick, Track (H) Matthäus, Johannes, Lukas, Markus (O) Elias, Noah, Samuel, Clemens (Z)
5.) Wie nennen wir das erste Gebet, das in der hl. Messe gesprochen wird? Nachtgebet (Y) Tagesgebet (R) Kerzengebet (B)	6.) Wie viele Apostel hatte Jesus? 12 (E) 25 (I) 199 (M)

Na, hast du alle Fragen richtig beantworten können? Bestimmt war es auch kein Problem für dich, die Buchstaben richtig zu ordnen. Hier kannst du die Buchstaben eintragen!

LÖSUNGSWORT: _ _ _ _ _

Biblischer Humor

Wie schnell die Zeit vergeht

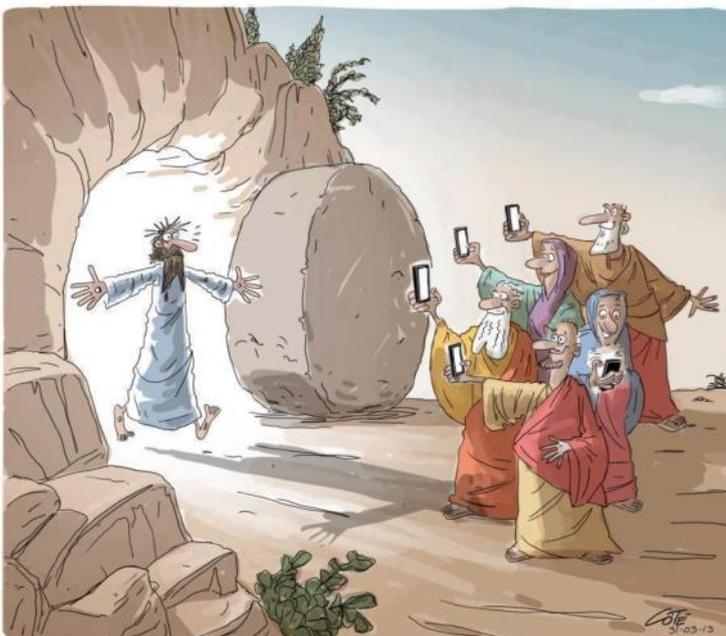
Im Religionsunterricht wird kurz vor Palmsonntag ein Bild von Jesus gezeigt, wie er in Jerusalem einreitet. Da hört man aus dem Hintergrund eine zarte Stimme: "Och, der ist aber seit Weihnachten gewachsen!"

Auch Gott lacht (vgl. Psalm 37,13)...

Hörensagen

Thomas kommt aus der Kirche. „Na, was hat der Pfarrer gesagt?“, fragt der Vater. „Er hat gesagt: Die Eltern sollen ihre Kinder nicht soviel fragen, sondern selber in die Kirche kommen!“

Auferstehung heute



„Ich zeichne Gott“

Eine Kindergärtnerin beobachtete ihren Gruppenraum, in dem die Kinder gerade zeichneten. Gelegentlich ging sie herum, um sich die Zeichnungen anzuschauen. Als sie zu einem kleinen Mädchen kam, das eifrig am Arbeiten war, fragte sie es, was es denn zeichnete. Das Mädchen antwortete: „Ich zeichne Gott.“ Die Kindergärtnerin sagte nach einer kurzen Pause: „Aber niemand weiß, wie Gott aussieht.“ Ohne von seiner Zeichnung aufzuschauen, erwiderte das Mädchen: „In einer Minute schon.“

Die Feier der Heiligen Woche

		Pfarre Pulkau	Pfarre Waitzendorf	Pfarre Obermarkersdorf
Krankenbesuche und Osterkommunion		Dienstag, 31.03. und Mittwoch, 01.04. jeweils ab 10:00 Uhr	Dienstag, 31.03. ab 10:00 Uhr	Dienstag, 31.03. ab 15:00 Uhr
	Palmsontag 29.03.2015	07:30 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche 09:00 Uhr Palmweihe auf dem Hauptplatz, Prozession, Hl. Messe / Hl. Blutkirche 14:00 Uhr Kreuzweg / Hl. Blutkirche, Raifing und Groß-Reipersdorf 18:00 Uhr Vesper / Hl. Blutkirche	08:15 Uhr Palmweihe, Prozession und hl. Messe	09:45 Uhr Palmweihe, Prozession und hl. Messe
	Gründonnerstag 02.04.2015	08:00 Uhr bis 10:00 Uhr Beichtgelegenheit / Hl. Blutkirche 19:00 Uhr Abendmahlmesse mit Fußwaschung, Prozession mit dem Allerheiligsten, anschl. Ölbergstunde / Hl. Blutkirche	18:00 Uhr Abendmahlmesse	19:00 Uhr Abendmahlmesse
	Karfreitag 03.04.2015	08:00 Uhr bis 10:00 Uhr Beichtgelegenheit / Hl. Blutkirche 15:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst, Anbetung beim Hl. Grab 19:00 Uhr Andacht beim Hl. Grab	15:00 Uhr Kreuzweg 18:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst	15:00 Uhr Kreuzweg 19:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst
	Karsamstag 04.04.2015	08:00 Uhr – 18:00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab 20:00 Uhr Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession / Hl. Blutkirche	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab 19:00 Uhr Osternachtfeier	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab 20:30 Uhr Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession
	Ostersonntag 05.04.2015	07:30 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche 09:15 Uhr Hochamt / Hl. Blutkirche <i>Speisenweihe bei beiden hl. Messen</i> 18:00 Uhr Vesper / Hl. Blutkirche 19:30 Uhr Konzert zum Ostersonntag / s. Seite 6	08:00 Uhr Rosenkranz 08:15 Uhr Hochamt mit Prozession und Speisenweihe	10:00 Uhr Hochamt mit Speisenweihe
	Ostersonntag 06.04.2015	07:30 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche 09:15 Uhr Hl. Messe / Hl. Blutkirche 14:00 Uhr Emmausgang der KMB 14:30 Uhr Rosenkranz / Bründl	08:15 Uhr Rosenkranzgebet 08:30 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe